

- Newsletter -

Schneebruch im Wald

Die Schneemassen am 08.12.2021 haben bei uns im ganzen Landkreis für zahlreiche Unfälle und Chaos gesorgt. Schnee ist für den Wald generell gut, da er als Wasserlager im Frühjahr sein kostbares Gut langsam abgibt. Allerdings kann Schnee auch zuviel sein und für Schäden im Wald sorgen. Kontrollieren sie Ihre Bestände auf Schneebruch,



denn Fichten bei den der Gipfel runtergebrochen sind anfälliger gegenüber dem Borkenkäfer oder Pilzen, welche das Holz zersetzen. Als Faustformel können sie sich merken 50% der Krone sollte am Baum noch verblieben sein, damit dieser den Gipfelbruch überlebt.

Submission

Die WBV Nordschwaben hat wieder eine große Menge an Wertholz nach Bopfingen geliefert und folgt mit 404 Fm dieses Jahr dem Durchschnitt der letzten Jahre. Alle Lieferanten und Waldbesitzer die Holz geliefert haben können sich telefonisch nach dem Erlös der Stämme ab Ende Februar bei uns melden. Ob eine Exkursion zum Submissionsplatz stattfindet, ist derzeit nicht bekannt, da die aktuellen Beschränkungen Ende Februar noch nicht vorhersehbar sind. Wir werden sie hierzu im nächsten WBV

Aktuell Informieren.

Schnittschutzhosen

Bei allen Neuerungen, die es in der Waldarbeit in den letzten Jahrzehnten gab, zählt sie zweifellos zu einer der wichtigsten: die Schnittschutzhose.

Ihre lebensrettenden Eigenschaften erhält sie durch Einlagen aus langen Kunststofffasern, welche bei einem Schnitt herausgezogen werden und sich dabei um das Antriebsrad wickeln und so die Kette in Sekundenbruchteilen zum Stillstand bringen. Auf dem Markt gibt es mehrere Schnittschutzklassen. Für den normalen Gebrauch im Wald ist Schnittschutzklasse 1 ausreichend.

Nach einem Reinsägen muss die Hose immer ausgetauscht werden, da bei einem weiteren Schnitt an der gleichen Stelle die Schutzwirkung nicht mehr garantiert werden kann. Durch Dornen verursachte Risse in der Hose, welche nur den Oberflächenstoff verletzt haben, können sehr vorsichtig geflickt werden. Hierbei ist genauestens darauf zu achten, dass keine Fäden der Schnittschutzeinlage mit vernäht werden, da auch hier die Schutzwirkung verloren geht.

Die Verwendungsdauer einer Schnittschutzhose hängt stark vom Gebrauch und dem Grad der Verschmutzung ab, die Hersteller geben hierzu in der Nutzerinformation einen Zeitraum an. Untersuchungen des Kuratoriums für Waldarbeit und Forsttechnik (KWF) haben ergeben, dass Hosen in einem guten Zustand bis zu 12 Jahre lang verwendet werden können.

Praxistipp:

Auch eine Schnittschutzhose muss im Bedarfsfall gewaschen werden, beachten Sie hierzu die Waschinweise des Herstellers, welche in die Hose eingenäht sind. Generell gilt aber die Hose so wenig wie möglich zu waschen, damit die Schnittschutzwirkung erhalten bleibt.

Neue Regelungen und Steuersätze für pauschalierende Betriebe ab 2022

Die neuen Regelungen sollen ab dem 1. Januar 2022 gelten. Der Durchschnittssatz für pauschalierende Forst- und Landwirte wird von derzeit 10,7% auf 9,5% reduziert. Die Umsatzsteuerpauschale für Holz aus dem Wald bleibt bei 5,5%.

Die Höhe der Vorsteuerbelastung der pauschalierenden Forst- und Landwirte soll zukünftig jährlich anhand aktueller Daten überprüft werden, um den Durchschnittssatz für die Pauschalierer festlegen zu können.

Ab Januar 2022 ist die Pauschalierung nur noch den Betrieben gestattet, deren maßgeblicher Gesamtumsatz nicht höher als 600.000€ im vorangegangenen Kalenderjahr ist.

Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Steuerberater und teilen Sie uns Änderungen unverzüglich mit. Vielen Dank.

WBV Nordschwaben e.V

Alemannenstr. 15, 86655 Harburg - Ebermergen

Tel: 09080 – 9989 1-0 Zentrale

Fax: 09080 – 9989 1-99 Fax

E-Mail: info@wbv-nordschwaben.de

Internet: www.wbv-nordschwaben.de